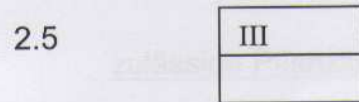


# Planliche Festsetzungen

## 2. Maß der baulichen Nutzung



als Höchstgrenze 2 Vollgeschosse  
GRZ = 0,3      GFZ = 0,9



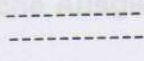


als Höchstgrenze 3 Vollgeschosse  
GRZ = 0,3      GFZ = 0,9

## 6. Verkehrsflächen








private Verkehrsflächen

## 8. Führung ober- und unterirdischer Versorgungsanlagen

- 8.1  bestehende  
20 KV-Mittelspannungskabel  
(siehe Punkt Erdkabelarbeiten unter Hinweise)
- 8.2  gelb Abwasserkanalführung neu
- 8.3  rot Abwasserkanalführung zu beseitigen

## 9. Grünflächen

- 9.1  zu pflanzende Sträucher  
im privaten Bereich
- 9.2  großkroniger Baum
- 9.3  bestehende Bäume/Sträucher im  
öffentlichen Bereich
- 9.4  zu entfernende Bäume/Sträucher
- 9.5  öffentliche Grünfläche

### zulässige Pflanzliste:

Feldahorn	Acer campestre
Spitzahorn	Acer platanoides
Bergahorn	Acer Pseudoplatanus
Hainbuche	Carpinus betulus
Haselnuss	Corylus avellana
Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus
Schlehe	Prunus spinosa
Schwarzer Holler	Samucus nigra
Vogelbeere	Sorbus aucuparia
heimische Obstbäume	



Bebauungsplan „Bürgerholz-Süd“

### Grünordnerische Ausgleichsmaßnahmen:

Bei dem geplanten Bauvorhaben sind keine Ausgleichsmaßnahmen für Natur und Landschaft vorzusehen, da sich das Baugrundstück bereits im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Bürgerholz-Süd befindet.

Die Abwasseranlage wird unterirdisch errichtet und später wieder begrünt. Ein Eingriff in die Natur findet nur bei der Baumassnahme statt. Die Wertigkeit des Grundstückes bleibt daher unverändert.

### 13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 13.3 |  | Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplans |
| 13.8 |  | Geltungsbereich des Deckblatts              |

### Hinweise und Empfehlungen:

#### Schallschutzmassnahmen:

Bei den Gebäuden auf der schallzugewandten Seite wird empfohlen Schallschutzfenster der Klasse 2 einzubauen.  
Außerdem wird empfohlen die westlichen Gebäude als erstes zu bauen.

#### Erdkabelarbeiten:

Bei Baumpflanzungen ist zu beachten, dass eine Abstandszone von je 2,50 m beiderseits von Erdkabeln einzuhalten ist. Auf das „Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“ herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen wird verwiesen.

Bei Arbeiten im Gefährdungsbereich von Versorgungsanlagen (je 1 m beiderseits der Trasse) ist der genaue Verlauf, insbesondere die Tiefe, durch Graben von Suchschlitzen festzustellen. Bei Unklarheiten ist in jedem Fall Rücksprache mit dem zuständigen Kundencenter zu nehmen.